



07.11.2025

Beschlussvorlage Nr.: 2025/197

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.:

Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von NW-Kanälen und Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau -Projektfeststellung

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vorschlag	abweichend	Einst	Ja	Nein	Enth
Betriebsausschuss	27.11.2025 -							

Beschlussvorschlag

Der Untersuchung der Niederschlagswasser-Kanalisation sowie der Anschlussleitungen im Stadtteil Bordenau mittels Kamerabefahrung wird zugestimmt.

Anlass und Ziele

In regelmäßigen Abständen wird die Kanalisation mittels Kameraanlage befahren und einer optischen Inspektion unterzogen. Dies dient der Zustandskontrolle der Kanäle im Niederschlagswasser (NW)- und Schmutzwasser (SW)-Bereich, sowie der Planung nötiger Sanierungs- sowie Reparaturmaßnahmen.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsjahr: 2026

Produkt/Investitionsnummer:

	einmalig	jährlich
Ertrag/Einzahlungen	EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung	160.500 EUR	EUR
Saldo	EUR	EUR

Begründung

Kanäle und Anschlussleitungen müssen in regelmäßigen Abständen auf Funktionsfähigkeit, Dichtigkeit und Standsicherheit untersucht werden, um eine sichere Ableitung von Niederschlagswasser und Schmutzwasser zu gewährleisten.

Um langfristig die Funktionsfähigkeit der Kanalisation zu gewährleisten sind nach Feststellung von Schäden Sanierungen und Reparaturen notwendig.

Nach dem Winterhochwasser 2023/2024 und den verstärkten Abflussproblemen im Schmutzwassernetz des Stadtteiles Bordenau - insbesondere im **südöstlichen** Bereich - wurden die **Schmutzwasserkanäle** und Anschlussleitungen im näheren Umfeld des Pumpwerkes Ricklinger Straße bereits im **Frühjahr 2024** mittels Kamera untersucht, um eventuelle **Schäden** und eindringendes Fremdwasser feststellen zu können. Nach erneuten Abflussproblemen infolge stärkerer Regenereignisse im Juni, diesmal v.a. im Bereich des Steinweges, wurden die **Hauptkanäle** (NW und SW) im Steinweg und Alten Torfmoorweg sodann im Juli ebenfalls vorab inspiziert. Im Sommerhalbjahr 2025 erfolgte sodann die Untersuchung der restlichen SW-Hauptkanäle und SW-Anschlussleitungen in Bordenau (siehe Beschlussvorlage 2024/208).

Nun sollen abschließend alle restlichen NW-Kanäle im Stadtteil Bordenau untersucht werden, deren letzte TV-Befahrung **länger** als 7 Jahre zurückliegt. Zusätzlich zur Inspektion der **Hauptkanäle** (ca. 8,75 km) werden auch alle Hausanschlussleitungen (ca. 490 Stck.) und **Straßenablaufleitungen** (ca. 460 Stck.) befahren und auf **Schäden** geprüft. Darüber hinaus werden diese mitsamt der Anschlusspunkte im Kanal als auch der Lage der **Hausanschlussschächte** und **Straßenabläufe** digital eingemessen, sodass diese in die digitale Datenbank des ABN inklusive **Lage** und **Verläufe** übernommen werden können.

Der optischen Kanalinspektion geht eine Reinigung der **Kanäle**, sowie der Anschlussleitungen voraus.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Die optische Kanalinspektion ist die Grundlage zur Zustandsbewertung der Kanalisation. Die technischen Anlagen des ABN werden auf der Basis ihres baulichen Zustandes, sowie unter betrieblichen und energetischen Aspekten fortlaufend saniert bzw. erneuert, um den Werterhalt der Anlagensubstanz zu **gewährleisten**. Der Erhalt des bestehenden hohen **Entwässerungskomforts** ist in Anbetracht des demographischen und klimatischen Wandels ebenso wichtig.

Auswirkungen auf den Haushalt

Ausreichende finanzielle Mittel wurden im Wirtschaftsplan 2026 des Abwasserbehandlungsbetriebes Neustadt a. Rbge. – ABN – eingestellt.

So geht es weiter

Die optische Inspektion des Niederschlagswassernetzes soll noch dieses Jahr ausgeschrieben und im Februar 2026 vergeben werden. Als **Ausführungszeitraum** ist April bis Oktober 2026 vorgesehen. Im Anschluss erfolgt die Auswertung der Ergebnisse, sowie die Planung von **nötigen Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen**.

Fachdienst 68 - Abwasserbehandlungsbetrieb Eigenbetrieb -

Anlage 1 ÖFF-Lageplan Bordenau mit Luftbild